

KURZ NOTIERT

Radfahrer gefährdet

Radfahren ist in Teltow sowieso kein Zuckerschlecken. Hinzu kommen Gefährdungen vor allem in der Dunkelheit. Der Schutzbereich II der Polizei stellt immer wieder fest, daß vor allem Kinder und Jugendliche, ebenso freilich Erwachsene, in der Dunkelheit ohne Beleuchtung fahren. An Eltern und Lehrer wird appelliert, darauf zu achten, daß nur verkehrssichere Fahrräder benutzt werden. Nur so sind die Radler von den Autofahrern rechtzeitig zu erkennen. Höchst gefährlich ist es vor allem im Dunkeln auf der Ruhlsdorfer Straße. Wo von der Fahrbahn auf den Fuß/Radweg ausgewichen werden kann, sollte dies geschehen.

Neuer Kreisbrandmeister

Bernd Wilke aus Stahnsdorf wurde im Dezember auf der Kreistagssitzung einstimmig zum neuen Kreisbrandmeister für Potsdam-Mittelmark ernannt. Auch der als stellvertretender Kreisbrandmeister vorgeschlagene Ronald Melchert erhielt alle Abgeordnetenstimmen.

Zähl-Chips an Mülltonnen

Der Kreisabfallbetrieb legte dem Kreis Potsdam-Mittelmark eine Studie über Nutzen und Kosten für eine Umstellung von Bänderrollen auf ein elektronisches System vor. Mit der einfachsten Lösung sei die Umstellung kostenneutral, hieß es. Wenn das neue System zum Jahr 2001 eingeführt würde, könnte das in die Ende 2000 auslaufenden Verträge mit den Abfuhrunternehmen

hineingeschrieben werden. Die Variante, jede Tonne beim Entleeren zu wiegen und die Rechnung an die Bürger nur über die tatsächliche Müllmenge auszustellen, wird für zu kompliziert gehalten. Eine solche Umstellung sei zu teuer und zu störanfällig.

Sabersky-Erben-Ansprüche

Nachdem das Verwaltungsgericht Potsdam die Rückübertragung von sechs der rund 900 beanspruchten Parzellen in Teltow-Seehof abgelehnt hat und eine Revision nicht zuließ, wollen die Sabersky-Erben in ausgewählten Einzelfällen gegen die Nichtzulassung der Revision Beschwerde einlegen. Damit verzögert sich weiter die abschließende Klärung der Eigentumsfragen für viele Seehofer. Wer aus familiären Gründen darauf nicht warten will oder kann, dem bleibt nichts anderes als die Ansprüche der Sabersky-Erben aufzukaufen. Allerdings sind rund 60 Prozent der von den Saberskys beanspruchten Grundstücke mit weiteren Rückgabe-Anträgen späterer Eigentümer belastet, so daß ein Vergleich nichts bringt. In einem ersten Vergleich hatte das Verwaltungsgericht im Dezember 1996 bereits die Rückgabe von sieben Grundstücken abgelehnt. Vier Klagen endeten damals mit einem Vergleich.

Drückerkolonnen unterwegs

Gewerbetreibende informieren immer wieder, daß in der Region sogenannte Drückerkolonnen unterwegs sind. Sie berufen sich nicht selten auf das Teltower Stadt-Blatt sowie den Stahnsdorfer Ortsanzeiger, um auf diesem Wege Anzeigen für obskure In-

formationsbroschüren o. ä. zu schalten. In solchen Fällen sollen sich die Gewerbetreibenden vertrauensvoll an das Stadt-Blatt bzw. den Ortsanzeiger wenden, ein kurzer Anruf genügt. Eine leichtsinnig gegebene Unterschrift - u.a. ohne eine genaue Kenntnis der allgemeinen Geschäftsbedingungen - kann teuer werden.

„teltowkanal“-Schleife auch für Ludwigsfelde

Ab 1. Mai beabsichtigt der regionale Fernsehsender „teltowkanal“ neben dem Programm für Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf auch in Ludwigsfelde 24stündig eine Sendeschleife auszustrahlen. Rechtlich und technisch ist alles vorbereitet für diesen Schritt. Der „teltowkanal“ hat seit dem Umzug in die Potsdamer Straße 48 folgende Rufnummern: (03328) 30 54 96/97; Fax lautet: (03328) 30 54 98.

Bürgerhaus auch sonntags geöffnet

Ab sofort ist das neue Bürgerhaus in der Ritterstraße auch sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Während dieser Stunden wird den Besuchern Kaffee und Kuchen angeboten. Derzeit besteht die Möglichkeit, sich gleichzeitig die Kunstaussstellung „Lebenszyklen“ des Stahnsdorfer Malers Rudi Fischer anzusehen. Die Ausstellung läuft bis zum 28. Februar 1998 (siehe auch S. 45).

Achtung - Hundekot

Wer auf Teltows Straßen nach Einbruch der Dunkelheit unterwegs ist, muß damit rechnen, in Hundekot zu treten. Das hat sehr zugenommen, und Bürger appellieren an die Hundehalter, den Kot ihrer Lieblinge umgehend zu beseitigen oder aber ihre Vierbeiner dazu zu bringen, ihre Notdurft auf fußgängerfreien Flächen zu verrichten.

INHALT

Soziales

- 05 Mietspiegel-Kommentar
- 06 afg-Angebote
- 06 Akademie 2. Lebenshälfte
- 07 Feuerwehr-Bilanz
- 08 Spitzenreiter Teltow
- 14 Hecke's Gaststätte
- 15 Erläuterung neues Baurecht
- 26 Teltow-Info
- 42 Leserpost
- 43 Coca-Cola-Glück
- Stadtpolitik**
- 09 Neujahrsempfang der BIT
- 09 Lieber Karl-Heinz Beda
- 13 PDS: Demokratie gefragt
- 23 Bürgermeister: 4 Jahre im Amt
- Stadtentwicklung/Verkehr**
- 04 Neues von der Anhalter Bahn
- 04 Ampeleien
- 05 Alter Traum S-Bahn
- 10 Zum Bundesbediensteten-Wohnprojekt südl. Händelstr. West
- 12 Bürgerinitiative contra B-Plan
- 17 Baustelle Marktplatz
- 21 Rund um die WGT-Sanierung
- 22 Richtfest Heinersdorfer Weg
- 28 Blockkonzept 1 in der Altstadt
- 41 Siedlung Heinersdorfer Weg
- 43 Bürgerinitiative Wäldchen
- Wirtschaft**
- 11 Heimwerkerzentrum Hedke
- 17 Colonia kompakt
- 25 Games and more
- 31 Kosmetiksalon Lewin
- 34 Für Liebhaber alter Stücke
- 46 Stadt-Blatt im Internet
- Kultur/Stadtgeschichte**
- 33 Bäketaler Carnevalsverein
- 34 TCC-Programm
- 36 Teltower Rübchen u. Konfetti
- 36 Odyssey of the Mind
- 38 Programm Seniorenclub
- 38 Geburtstage des Monats
- 40 Zum Teltower See
- 44 Mit Orient-Express unterwegs
- 45 Kunstaussstellung Fischer
- 45 Über Nachbars Zaun geschaut

Regionales

- 18 Gymnasiumsneubau
- 21 Nachrichten aus Stahnsdorf
- 21 Birkenhainer Probleme
- 21 CDU-Ball
- 22 Wunschkind RAG
- 32 Die Kleinmachnower Kirche und ihre Erbauungslegende
- 37 „cafe Maximilian“
- 38 Programm Kulturverein Kfm.

Bürobedarf im Techno-Terrain-Teltow

Inhaber Andreas Buhle • Tel.: (03328) 30 24 29
Fax: (03328) 30 52 98

**Für Privat & Geschäft
rund um den
Bürobedarf ein
breites + preiswertes Sortiment**

Öffnungszeiten:

Mo	7 ³⁰ - 11 ³⁰ u. 12 ³⁰ - 15 ³⁰ Uhr	
Di	7 ³⁰ - 11 ³⁰ u. 12 ³⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	
Mi	7 ³⁰ - 11 ³⁰ u. 12 ³⁰ - 15 ³⁰ Uhr	
Do	7 ³⁰ - 11 ³⁰ u. 15 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	
Fr	7 ³⁰ - 11 ³⁰	

Potsdamer Str. 10 (hinter Reichelt)

WARUM GEHT ER NICHT ZUM TISCHLER?

DAS FRAGEN WIR UNS AUCH!

Fenster • Türen • Einbauküchen

Tischlerei Hartmut Eichelbaum

Maßanfertigung • Montage • Reparaturen

Ruhlsdorfer Straße 95 14532 Stahnsdorf Tel. 0 33 29 / 61 28 68
Green Park Haus 53 hinter OBI-Baumarkt